

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch



Einladung zur Ausstellung der Studienergebnisse

Transformation im Zeichen von Nachhaltigkeit und Gesellschaft – Die Liegenschaft und die Aussenflächen an der Hauptstrasse 2 in Brugg sollen in den kommenden Jahren nachhaltig entwickelt und so für die Stadt und das umgebende Quartier deutlich attraktiver werden.

Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Dezember 2022 von 11.00 bis 19.00 Uhr im Salzhaus, Schulthess-Allee 25, 5200 Brugg

SWISS PRIME SITE Immobilien www.sps.swiss



Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Auffallend lange mitten in Brugg

bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Weihnachts-Zeitung 2022, die zweite

(A. R.) – «An Weihnachten dreht sich alles um Geschenke», heisst es im inspirierenden Beitrag des Pastoralraums Region Brugg-Windisch auf Seite 4 – das grösste Geschenk allerdings, «unermesslich wertvoll und zugleich gratis», finde sich nicht unter dem heimischen Weihnachtsbaum: die Ankunft des Christkinds nämlich. Worte, die andeuten: Weihnachten vermittelt ganz Essentielles – zumal etwas Elementareres als «Ein Kind ist uns geboren, ein Kind!», wie es in der Bibel heisst, kaum denkbar ist. Weihnachten hat Substanz – wenn auch profanere, aber kaum minder wichtige Werte schaffen die Inserenten vom zweiten Teil unserer Weihnachts-Zeitung

auf den Seiten 4 – 6

«Ein Essen für die ganze Familie»

Weihnachts-Wettbewerb der Leutwyler Elektro AG, Lupfig und Schinznach-Dorf: Herbert Christ aus Veltheim gewinnt Fr. 400.–

(A. R.) – «Wie viele Lichter hat der Weihnachtsbaum von Stefan Hartmann in Schinznach-Dorf?», lautete im letzten Regional die Frage des von der Leutwyler Elektro AG gesponserten Wettbewerbs. Der richtigen Zahl, nämlich 3680, am nächsten kam Herbert «Hebi» Christ, der auf 3644 Lichter getippt hatte. «36 daneben? Ich dachte mir noch, ich hätte falsch gezählt...», scherzte er bei der Gewinnübergabe vor Ort.



Verblüffend: Gewinner Herbert Christ lag mit seiner Lichter-Schätzung zu 99 Prozent richtig – was ihm einen hübschen Nötli-Fächer einbrachte.

Fortsetzung Seite 5

Kein Regional am 13. Dez. – nächste Ausgabe am 20. Dez.

Die Nummern 50 und 51 werden zusammengelegt. Demnach erscheint am Dienstag, 13. Dezember, kein Regional. Die nächste Ausgabe wird also wieder am Dienstag, 20. Dezember, publiziert – dann unter anderem mit den sympathischen Glückwünschen unserer geschätzten Inserenten.

Andres Rothenbach, Regional-Verleger

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Diellikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte

SCHULTHESS

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Wunderbarer Blick vom Hexenplatz auf die Lichter der Stadt

Brugg: Der Lichterweg vom Verein Tourismus Region Brugg ist eröffnet worden



(ihk) – «Gärn stigt me uf de Häxeplatz, im Buechewald am Schatte und stuet mit sim liebe Schatz, wyt über Tal und Matte», heisst es im Bruggerlied, das die Schulkinder während der Jugendfest-Morgenfeier singen. Nun, der Ausblick erstreckt sich diesmal nicht über «Tal und Matte». Vom Hexenplatz schön zu sehen sind dafür (Bild links) die Lichter der Stadt, die Weihnachtsbeleuchtung am Schwarzen Turm und die Altstadt hinauf bis zum Neumarkt.

Diesen Blick erhaschen konnten die ersten Gäste des seit Samstag eröffneten Lichterwegs des Vereins Tourismus Region Brugg.

Rund 70 Laternen erleuchten den Weg von der Schützenmatt zum Hexenplatz. Für die gut geschätzten 20 Minuten Aufstiegswanderzeit – mit dem steilen Hansfluhsteig ein Konditionsmesser – wird man mit dem tollen Blick auf die Stadt belohnt.

Während gut 3 ½ Stunden haben sechs Personen des Vereins mit Vorstandsmitglied Monika Bingisser die Laternen installiert und diese mit Kerzen ausgestattet.

Fortsetzung Seite 6

Weihnachten im Schenkenbergerhof!

Weihnachten
Gemütlich & lecker!
26.12. ab 11.30 – 20 Uhr mit 3 Menüs zur Auswahl

Apéro am Feuer in der Weihnachtsgartenlounge
Glühwein, Glühbier und Apfelpunsch

Menü & Infos: www.schenkenbergerhof.ch
Nur mit Reservation: 056 443 12 78

24.12. und 25.12. haben wir geschlossen.

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Geschenk-Gutscheine

Einladung Präsentation der neuen Schmuck-Kollektion NANIS

Freitag, 09. Dezember 2022, 13.30 – 18.30

Samstag, 10. Dezember 2022, 09.00 – 16.00

Wir verwöhnen Sie mit einem Barista Caffè und einem Dolce bei Boutellier Uhren & Schmuck im Neumarkt 2 in Brugg.



NANIS
ITALIAN JEWELS

Boutellier

Uhren & Schmuck, Brugg

Tel. 056 460 00 11 / welcome@boutellier.ch / www.boutellier.ch

«Wir sind und bleiben Maler aus Leidenschaft»

Maler- und Gipsergeschäft Gobeli, Bözberg:
neue Chefin, gleicher Name, bewährte Qualitäten – Gaby Staudacher (42) aus Hottwil übernimmt

(A. R.) – Per 1. Januar 2023 wird es die bisherige Mitarbeiterin Gaby Staudacher sein, welche beim bestens etablierten, nunmehr 25-jährigen Malergeschäft neue Akzente setzen respektive frische Farbe ins Spiel bringen wird.

«Für die Kundschaft ändert sich nichts: Wir sind und bleiben Maler aus Leidenschaft und gehen gerne auf alle Wünsche ein», unterstreicht sie doppelt – und freut sich darauf, zusammen mit ihrem Team weiterhin mit perfekt gestrichenen Wänden oder dekorativen Techniken den richtigen Farbklang in die Gebäude der Region zu bringen. «Eine meiner Lieblingsarbeiten ist zudem das Flecken von Plättli oder Mauerwerk, denn das Motto "reparieren statt ersetzen" finde ich cool», betont Gaby Staudacher. Nicht umsonst versteht sich das Maler- und Gipsergeschäft schon lange auf Fassadenrenovierungen aller Art – und koordiniert, falls nötig, die weiteren Handwerker wie Schreiner oder Elektriker.

Gelungene Nachfolgeregelung

Auch in Zukunft zur vierköpfigen Malerinnen-Crew gehören wird Silvia Gobeli – und der pensionierte Gründer Werner Gobeli wird der neuen Chefin ebenfalls noch beratend und unterstützend zur Verfügung stehen. Bereits mit 20 Jahren war Gaby Staudacher Teil des Gobeli-Teams, bevor sie sich ihren drei Kindern widmete und im 2016 wieder dazusties. Ihr Traum sei stets die Selbstständigkeit gewesen, erklärt die gelernte Malerin und ausgebildete Vorarbeiterin. Also habe man begonnen, wirft Werner Gobeli ein, die Geschäftsübergabe zu besprechen – «und dann konnte sie ja gar nicht mehr zurück», schmunzelt der Oberbözberger. «Nein, im Ernst: Es gibt doch nichts Besseres, als wenn langjährige Mitarbeitende organisch in die Führung eines Betriebes wachsen und ihn dann übernehmen», schwärmt Werner Gobeli von der gelungenen Nachfolgeregelung. Zumal sich Gaby Staudacher, wie Silvia Gobeli ergänzt, «schon immer für die Firma so stark ins Zeug legte, als wäre es ihre eigene.»



Silvia (l.) und Werner Gobeli haben Gaby Staudacher mit dem nötigen Handwerkzeug für die Zukunft ausgerüstet – wobei das Geschäft weiter im bekannten gelben Gobeli-Haus verbleiben wird.

Eine stolze Bilanz

Kein Hehl macht Werner Gobeli daraus, dass ihm das Loslassen seines Lebenswerks nicht gerade leicht fiel. Ob Grossaufträge wie jener bei der NAB Brugg oder beim Gehry Building der Novartis in Basel, ob all die Privathäuser auf der Durchfahrt durch die Dörfer oder die Arbeiten an den vielen Gemeindelienschaften und Schulhäuser der Region: «Ja, die abgelieferte Arbeit meines Frauen-Teams macht mich stolz», zieht er erfreut Bilanz. Und auch wenn er gewisse Zeiterscheinungen wie die Just-in-Time-Mentalität oder den ganzen unpersönlichen Mail-Verkehr weniger toll finde, habe er «die ganzen letzten 25 Jahre sehr genossen», meint Werner Gobeli doch mit einiger Wehmut.

Apropos Genuss: Sein Malergeschäft war immer bekannt für eine stimmige Work-Life-Balance und eine gesunde Portion Festfreude. Mit einer Fete hatte denn auch alles begonnen: Am 1. Mai

1997 wurde in Werner Gobelis Garage der Geschäftsauftritt gefeiert. Später war der beliebte 1.-Mai-Höck eine feste Tradition (Regional-Titel: «auf ein Chübeli zum Gobeli»). Und die von ganzen Hundertschaften besuchten Feste zum 15- oder 20-Jahr-Jubiläum hat man von Betrieben dieser Grösse so sonst noch nirgends gesehen.

Neuer Anstrich fürs neue Jahr gefällig?

«Neben den schönen Privataufträgen war stets die Gunst der Gemeinden höchst erfreulich – ich hoffe natürlich, dass das so bleibt», hebt Werner Gobeli hervor. Klar ist: Wer auch immer im neuen Jahr einen qualitativ hochwertigen Farbwechsel in Betracht zieht, ist beim Malergeschäft Gobeli weiterhin an der richtigen Adresse:

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 / 079 934 99 33
www.maler-gobeli.ch

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartencheminée gartendecor gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumegartenteiche gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Zu verkaufen: Honda-Bodenhacke F 220, Jg. 2020. Neuwertig, wenig gebraucht, kann gebracht werden: Fr. 650.-; 079 419 05 39

Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipser, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

FROHE FESTTAGE

Anstelle von Geschenken haben wir folgenden Institutionen eine Barspende überwiesen:

Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil
Integra Stiftung für Behinderte im Freiamt, Wohlen
Stiftung für Behinderte, Lenzburg
Stiftung Gärtnerhaus, Meisterschwanden

Wir wünschen allen Lesern schöne Festtage sowie zahlreiche Sternstunden im neuen Jahr.

AMG

BÜCHLI WEINE
AUS FREUDE AM GENUSS

Weihnachtsdegustation
Do. 15. / Fr. 16. / Sa. 17. Dezember
jeweils ab 16 Uhr
(Freitag und Samstag mit Racletttestübli)

Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen
www.buechli-weine.ch

Kiwanis CLUB BRUGG

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF
im Salzhaus Brugg

Frisch gefällte Bio-Tannenbäume

Baumverkauf
Fr. 16.12.2022 09.00 - 19.30 Uhr
Sa. 17.12.2022 09.00 - 15.00 Uhr

Betrieb Raclette-Stube
Fr. 16.12.2022 09.00 - 22.00 Uhr
Sa. 17.12.2022 09.00 - 15.00 Uhr

Reservierungen: kiwanisbrugg@gmx.ch

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sozialaktion zu unterstützen. Vielen Dank.

Erlös für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten



Jürg Binder ist ganz auf Weihnachten eingestellt – und hält viele süsse Geschenkideen bereit. «Gerne beraten wir die Kundschaft persönlich und kostenlos und stellen mit ihr gemeinsam das Wunsch-Geschenk zusammen», betont er.

«SchoggiEgge» in Mönthal: süsser Geheimtipp – aber nicht nur

(A. R.) – «Ich finde es natürlich toll, dass wir schon zum Geheimtipp geworden sind», freut sich Jürg Binder über den gelungenen Start seines Ende September lancierten «SchoggiEgge». «Positiv überrascht bin ich zudem davon, wie stark zum Beispiel unsere spezielle Salatsauce nachgefragt wird – dabei wollte ich das zunächst gar nicht anbieten», schmunzelt er. Hausgemachtes wie Pesto oder die Spätzli mit Mehl und Eiern vom Hof Gygas aus Überthal erfreuen sich ebenfalls regen Absatzes, und das Sortiment birgt so manch spannende Überraschung. Manchmal hüpfert einem sogar das Herz vor Freude: Aha, hier gibts ein «Just Bee»-Bier von Nadja Schuler und Stephane Wirth vom Villiger Hirschen. Einzigartiges findet man da an der Hauptstrasse 66 natürlich vor allem im Segment der bis 28 von Hand produzierten Sorten Bruchschoggi. Derzeit verdient sicher die Lebkuchen-Schoggi oder die Milchschoggi mit den gebackenen und kunstvoll eingebrachten Butterstreuseln spezielle Erwähnung – mehr Infos auch unter www.juegibinder.ch / 056 284 01 47

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Stresslinderung durch Achtsamkeit (MBSR)

«Ich hatte viele Probleme in meinem Leben, von denen die meisten nie stattgefunden haben.» (Mark Twain)

Im 8-wöchigen MBSR Kurs lernen wir, mehr im Moment zu leben und dadurch Stress zu reduzieren.

Machen Sie mit und lassen Sie Ruhe bei sich einkehren.



Anmeldung und Informationen

www.jetzt-do-si.ch

Ort: Schinznach | Start: Februar 2023

Nach 150 Jahren: Bez Schinznach geht zu

Villnacherns Fusions-Orientierung nach Brugg bedeutet das Aus der Traditions-Institution des Schenkenbergertals

(A. R.) – Auch wenn sie ihr 150-Jahr-Jubiläum im 2024 noch wird «feiern» können: «Die Bezirksschule Schinznach wird aufgegeben!», teilte die Kreisschule Schenkenbergertal am 25. November mit.

Dazu haben die Gemeinderäte der Schulverbandsgemeinden Schinznach, Thalheim, Auenstein und Villnachern letzte Woche gleichlautende Bekanntmachungen publiziert: Das Ja von Villnachern zu den Fusionsabklärungen bedeute, «dass zumindest die Bezirksschule aufgrund der parallel laufenden Schulraumplanungen mittelfristig aufgegeben wird und dass Alternativen zur Sicherung eines Bezirksschul- bzw. Oberstufenzuges evaluiert werden müssen».



Hier hat sich ausgeblüht, weil ausgeblutet: Zu solchen Wortspielen regt das Foto der Bez auf der Homepage der Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal an. «Die Schulleitung und das Kollegium sind betroffen und traurig über die Entscheide», heisst es da.

Bez: hoher Investitionsbedarf

«Obwohl wir im Schenkenbergertal von einem Bevölkerungswachstum ausgehen, reichen die Schülerzahlen für den Oberstufenstandort mit einer Gemeinde weniger nicht aus», heisst es zur Ausgangslage. Und: Die Bezirksschule dürfe gemäss kantonalen Vorgaben nicht als Aussenstandort einer anderen grösseren Bezirksschule geführt werden. Trotz grosser Bemühungen habe keine Lösung gefunden werden können, um die Bezirksschule langfristig im Tal zu halten. «Zudem weist die Liegenschaft der Bezirksschule in Schinznach-Dorf aktuell einen hohen Investitionsbedarf aus», wird ergänzt.

Einstieg in Brugg oder Möriken-Wildegg
Der Oberstufen-Standort Möriken-Wildegg plane in den nächsten Jahren

einen Ausbau, ebenso plane die Schule Brugg die Konzentration der Schulanlagen für die Oberstufe mit einem Ausbau. «Die Planungen laufen bereits, weshalb das Schenkenbergertal seine Bedürfnisse zur Beschulung seiner Jugend möglichst bald bekannt geben muss», wird betont.

Die Sekundar- und Realschule...

könne als Aussenstandort einer anderen Oberstufe geführt werden. «Der Sek-Real-Standort wird aus Platzgründen in den Schulen Möriken-Wildegg und Brugg erst zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert und bleibt vorläufig im Tal», so die Gemeinderäte. Sie haben Gespräche mit Brugg und Möriken-Wildegg aufgenommen. Schlussendlich wird die Gemeindeversammlung über den Schulstandort entscheiden.

Herzerwärmendes im Doppel-Bogen

Riniken: Skulptur-Kerzen sorgt für Gemütlichkeit zuhause



Neben den Skulpturkerzen strahlen auch die bezaubernden WillowTree-Figuren Gemütlichkeit und Freude aus, die auf leise Weise sprechen, um zu heilen, zu trösten, zu schützen und zu inspirieren. Die Einfachheit der Form und das Fehlen von Gesichtszügen unterstreichen die Ausstrahlung.

(M. V.) – Die Skulptur-Kerze vom Doppel-Bogen hat es in sich, denn beim Abbrennen verformt sie sich ohne fremde Einwirkung zu einer Skulptur: jede anders und jede einzigartig. Je länger am Stück man sie brennen lässt, umso wunderbarer wird ihre Verformung zu einem regelrechten Kunstwerk. Sie zeichnet sich aus durch eine lange Brenndauer, und ihre schöne und ruhige Flamme erzeugt

ein helles Licht. Im Riniker Kunsthandwerk-Laden erwartet die Kundschaft eine grosse Farbauswahl. Viele weitere herzerwärmende Dinge finden sich im Doppel-Bogen zu folgenden Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr an der Rufenacherstrasse 5.

www.doppelbogen.ch

Umiken: Gospel is black – Unity is back

Gospel is black – weil er afroamerikanischen Ursprung hat. Unity is back – weil der Unity-Gospelchor Umiken es wagt, nach langer Zwangspause den Klang und die Melodien wieder will aufleben lassen. In der Kirche Umiken

wird er nun in der Adventszeit seine Lieder präsentieren. Nebst den klassischen Ohrwürmern finden sich auch moderne, neue Lieder in unserem Repertoire: Samstag 10. und Sonntag Sonntag jeweils um 17 Uhr.

Weihnachtsmarkt z'Brugg

17./18. Dezember

Sonntagsverkauf 11–17 Uhr

mehr als 120 Stände
Karussell u. Glühwein
Kerzenziehen u.v.m.

Kinder- und Jugendchor
Sa. 17.12., 17:30, Eisi

Gratis Gschänkli-Einpackservice,
Neumarkt 2, 1. OG

Dichte Bad Schinznach-Geschichte

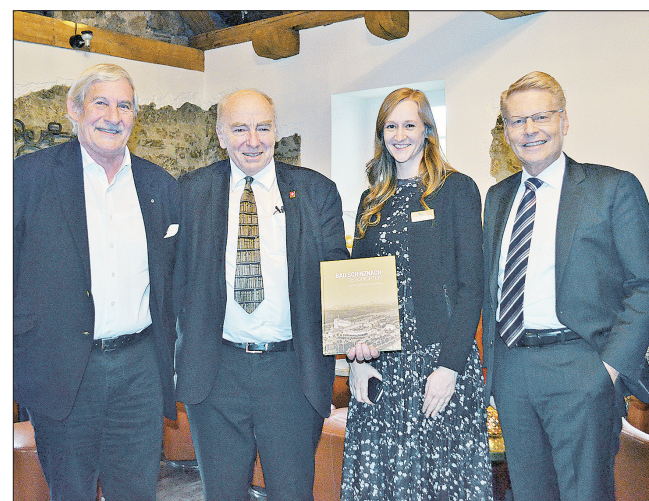
Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg, Windisch, hat das Buch «Bad Schinznach – Geschichten» geschrieben

(ihk) – Die Bad Schinznach AG ist dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Die Geschichte rund um das heilende Quellwasser umfasst allerdings mehr als 300 Jahre. Dazu beschreibt Autor Jürg Stüssi-Lauterburg in seinem neuen Buch spannende Anekdoten und Wegweisendes in 26 Kapiteln.

Anlässlich der Vernissage vom Freitag in der Magma-Bar im Bad Schinznach griff Jürg Stüssi einige pointierte Beispiele aus der langen Historie heraus. So dasjenige der Göttin Flora, die in der Jugend des Kantons Aargau nach Schinznach gekommen sei. «Zusammen mit Amor und Bacchus schaute sie hinunter auf ihren Florasaal», heisst es im Buch. Man erfährt, dass Gottlieb Rohr-Grether und Johann Rauschenbach-Frohr das Süd- und Nordhaus durch die heute noch bestehende Kolonnade verbanden. Der bis auf die Decke verschwundene Florasaal befand sich im ersten Stock des neuen Verbindungstrakts.

Quelle auf eigene Rechnung fassen

Samuel Jenner, der Schöpfer von Bad Zurzach, wird mit einem Kapitel geehrt. Das Bad wurde 1670 durch ein Hochwasser zerstört. Danach kam erneut Bewegung in die Sache. So ist zu lesen: «Der Arzt Sigmund König stellte in einem Gutachten fest, das milchwarme Thermalwasser mit starkem Schwefelanteil sei medizinisch wertvoll und müsse deshalb gegen das Aarewasser geschützt werden.» Dies sei durch staatliche Ressourcen umgehend geschehen. Werkmeister Samuel Jenner gehörte der Kommission an, welche die Aufgabe hatte, die Insel mit der Quelle mit dem Festland zu verbinden. 1695 erhielt Samuel Jenner die Erlaubnis, die Quelle auf eigene Rechnung und Gefahr zu fassen und zu sichern. «Sein neues Eigentum durfte er allerdings nur an Reformierte verkaufen und auch nur solche als Partner aufnehmen», schreibt Jürg Stüssi-Lauterburg.



Buchautor Jürg Stüssi-Lauterburg (2. v. l.) mit Bad Schinznach AG-Verwaltungsratspräsident Hans-Rudolf Wyss (l.), Marketingleiterin Heidi Feuz und Geschäftsleiter Daniel Bieri.

Neues Hotel mit 18 Doppelzimmern

Auch in Zukunft will das Bad Schinznach Geschichte schreiben: So ist für 2023 der Baustart des Hotelneubaus geplant. Dieser umfasst 18 Doppelzimmer sowie fünf Suiten und wird achtsam ins Ensemble der bereits bestehenden Bauten integriert werden. Bruggs Frau Stadtmann Barbara Horlacher gratulierte an der Vernissage zum Jubiläum und meinte: «Hier ist etwas Wundervolles geschaffen worden. Das Bad ist ein Gewinn für die Stadt Brugg.»

Söhrenhof Bözen: Wiehnachtsguetzli-Märt

Nach dem buchstäblich feinen Auftakt vom 3. Dezember geht nun der beliebte Guetzmärt nochmals an den beiden nächsten Samstagen vom 10. und 17. Dezember über die Söhrenhof-Bühne (jeweils 9 – 17 Uhr). Alle, die keine Zeit oder Lust haben zu backen, können aus rund 50 verschiedenen Sorten auswählen. Auch glutenfreie Guetzli findet sich im Angebot. Neben den Söhrenhof-Weinen gibt es viele andere feine Produkte vom Bauernhof – gerne stellt man der Kundschaft auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Zudem lassen sich im Märt Beizli, feine Snacks und Desserts geniessen. Und noch bis 24. Dezember können täglich abgepackte Guetzlisäckli und alle anderen Erzeugnisse gekauft werden.

www.soehrenhof.ch





Thomas Eichholzer, Fadime Kisa, Sabina Schneider, Alexis Biland (v. l.) sowie das ganze Team der Raiffeisenbank Wasserschloss wünschen eine zauberhafte Weihnachtszeit und danken für das Vertrauen.



Gute Dinge liegen auf der Hand

Besuchen Sie uns und schmecken Sie den Unterschied.

Wir sind auch am SONNTAG für Sie da.



An Weihnachten dreht sich alles um Geschenke

Carsten Mumbauer, Pastoralraumleiter Region Brugg-Windisch
Joël Eschmann, Leitender Priester

An Weihnachten dreht sich nicht nur für Kinder alles um Geschenke: Grosse, kleine, teure, in letzter Eile besorgte, von langer Hand geplante..., die dann in den allermeisten Fällen bei den Empfängern für glänzende Augen und ein mehr oder weniger grosses Staunen sorgen.

Das grösste Geschenk allerdings versteckt sich weder in einem schönen «Gschänklipapier», noch findet man es unter dem heimischen Weihnachtsbaum: Gott schenkt sich selbst an Weihnachten! Gott wird Mensch, weil er die Menschen liebt und ihnen nahe sein möchte. Und diese Liebe schenkt sich uns in einem unscheinbaren Säugling, der doch die ganze Welt verändert.

Die Ankunft dieses Kindes in einem Stall in Bethlehem vor mehr als 2000 Jahren, das feiern wir jedes Jahr an Weihnachten. Dieses Geschenk ist unermesslich wertvoll und zugleich gratis. Sie können es in keinem noch so gut sortierten Kaufhaus erwerben, sondern einzig in der persönlichen Erfahrung empfangen.

Wir laden Sie dazu ein, uns auf der Suche nach diesem wertvollsten Geschenk während des Advents zu begleiten und durch die Feiern, Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Pastoralraum beschenken zu lassen.

Entdecken Sie einen unserer Weihnachtswege...
...in Birr-Lupfig, Riniken oder Schinz nach-Dorf, oder lassen Sie sich bei einer stimmigen Lichtfeier in früher Morgenstunde berühren, bevor Sie sich nach einem einfachen gemeinsamen Früh-



stück wieder in den Alltag begeben. Melden Sie sich mit ihren Kindern oder Enkelkinder zum Basteln von Weihnachtsgeschenken an oder nehmen Sie mit Ihrer Familie an Heiligabend an einer Krippenfeier oder an der Mitternachtsmesse in Windisch teil.

Uraufführung einer wiederentdeckten Messe
Am Weihnachtstag halten wir in Brugg mit der Uraufführung einer wiederentdeckten Messe ein weiteres Highlight für Sie bereit. Und sollten Sie das Bedürfnis haben, aus der vorweihnachtlichen Hektik auszubrechen, dann bieten Ihnen unsere Kirchen einen geeigneten Raum dafür oder auch unser wöchentliches Meditationsangebot dienstags in Riniken.

Bei welchem Anlass auch immer: Alle sind bei uns herzlich willkommen. Ein Leporello mit einer Übersicht aller Feiern und Veranstaltungen liegt in jeder Kirche auf. Der ganze Pastoralraum Region Brugg-Windisch freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam Weihnachten zu feiern!

Noch mehr Informationen finden sich auf unserer Website www.kathbrugg.ch.



Besuchen Sie unser
WEINHAUS
an der Scherzerstrasse 1
in Schinz nach-Bad
www.weinbaugenossenschaft.ch

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

(Reg) – Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überfalle ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon – in Windisch Gemeindepräsidentin und Besitzerin der «cuisine créative» – auch heuer tolle Rezepte kreiert: für diese Ausgabe einen lauwarmen Kabissalat, eine Fenchel-Zi-

tronen-Suppe mit gerösteten Kichererbsen sowie Rehbäggli an Vinaigrette.

«Ich hoffe, dass das eine oder andere Rezept Gefallen finden mag. So oder so wünsche ich der Leserschaft gutes Gelingen beim Nachkochen und eine herrlich lichtvolle Adventszeit!», meint Heidi Ammon – und wünscht «en Guete»!

Cuisine créative, Dammstrasse 15, 5210 Windisch
056 442 07 71 / www.cuisinecreative.ch

Regional schreibt – und tönt – weihnächtlich

Wohlklingende News von und mit Radio 2Go

(A. R.) – Mit dem Regional-Weihnachtskanal in der Radio 2Go-App stimmen wir unsere Leserschaft auf die Festtage ein: Mit einem einfachen Scan des QR-Codes (rechts) lassen sich die besten Weihnachts-Hits hören.

Man sieht: Das vom Brugger Unternehmer und Stadtrat Reto Wettstein lancierte Lokalradio bietet seinen Werbepartnern attraktive Möglichkeiten, mit eigenem Sound und Logo bei den Kunden sympathisch präsent zu sein.

«Die Positionierung als Schweizer Freizeit-Spartenradio mit lokalen Gewerbetippis ist in Entwicklung – dies erfolgt im Austausch mit Tourismusorganisationen und Standortförderungen», so Reto Wettstein. Fürs 2023 seien neue Sendeformate in Planung.

Hinter den Kulissen wurde der Ausbau der Aargauer DAB+-Abdeckung vorangetrieben. Ab Ende des ersten Quartals 2023 sendet eine neue Antenne ab der Baldegg im Ostaargau bis Zürich City, und auf dem Chestenberg



wird die Abdeckung Richtung Freiamt gestärkt.

Mit der Lancierung von jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau, konnte auch die Bewilligung zur privaten Arbeitsvermittlung für die Schweiz erlangt werden. jobs2go.ch (siehe Inserat auf S. 6) erzielt dabei mittlerweile bereits rund 100'000 Inserate-Klicks pro Monat und ist eine spannende Lösung für Employer Branding und Fachkräfte-Rekrutierung.

Lauwarmer Kabissalat

für 4 Personen; ein Kabissalat zum Brillieren. Die Kombination süss-sauer und Kümmel-Koriander erfreut den Gaumen.

Salat

2 Essl. Bratenfett in kleiner Bratpfanne erhitzen; ¼ Teel. Kreuzkümmel, ¼ Teel. Koriandersamen leicht rösten; 300g Weisskabis, 3 mm dick gehobelt, beifügen und mitdünsten; 3 Essl. Weisswein beifügen, in eine Schüssel geben; 6 Dörraprikosenhälften in feine Streifen schneiden, über den Kabis verteilen; 2 Essl. Weissweinessig darüber verteilen, mit Salz und Pfeffer aus der Mühle den Salat würzen, Kabissalat auf vier Teller anrichten; 50g Frühstücksspeck in Steifen schneiden, in der Bratpfanne knusprig braten

cuisine créative

BÜPA AG
Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12 / 5200 Brugg



Bei uns finden Sie viele Geschenk-Ideen
Wir wünschen frohe Festtage



Attraktive Herbst-Winter-Kollektion:
Das richtige Styling auch für Weihnachten
Das Mode Gloor-Team wünscht frohe Festtage!

MODE GLOOR

Ein GUTES Gefühl

ANGEZOGEN ZU SEIN!

www.modegloor.ch

AARAUERSTR. 10 / 5200 BRUGG TEL. 056/441 15 10

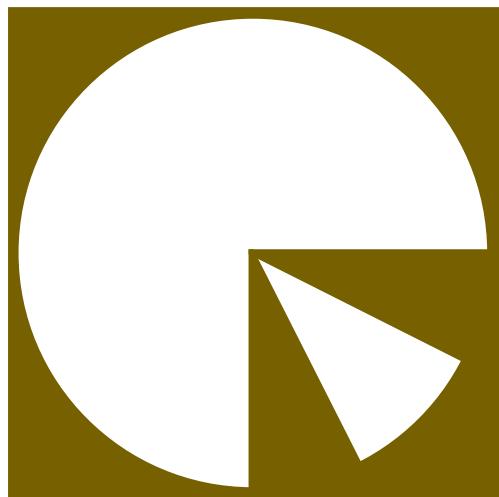


Vogel

Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

CHRIST
German Leather Fashion since 1954

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg

Phone +41-56 441 14 47

info@apothekestschupp.ch

«Ein Essen für die ganze Familie»

Fortsetzung von Seite 1:

«Das geht an ein Essen für die ganze Familie», freute sich der sechsfache Grossvater – mit Jahrgang '44, was die hinteren Ziffern seiner Schätzzahl erklärt – mit den Nötli in der Hand. Darauf ging es sogleich ans Organisieren der alldonnerstäglichen Wanderung der Sportgruppe Juma Brugg, bei welcher der gelernte Schriftsetzer als Präsident amtiert. Als weitere Hobbys gibt «Hebi» Haus und Garten an. «Und natürlich mein geliebtes Schnörreige», ergänzt er schmunzelnd.

In die Lehre ging er übrigens bei der einstigen Druckerei Keller, da wo sich heute die Bewegungsräume Brugg befinden. Zuletzt war Herbert Christ bei

der Buchdruckerei AG Baden tätig und da unter anderem für die Lehrlingsausbildung zuständig. «Toll, dass ich mit den ehemaligen Lehrlingen noch gute Kontakte habe», betont er. Vorher wirkte «Hebi» auch lange Jahre bei der Druckerei Lerchmüller in Schinznach-Dorf. «Beim besten Chef, den es jemals gab», schwärmt er und meint damit Jakob Lerchmüller, der zum Beispiel während der Samstagarbeit eigens die Aufschnitt-Brote gestrichen und der Belegschaft verteilt habe.

Der Beitrag über Stefan "Chrusi" Hartmanns wunderbar illuminierte Hagebuche (Bild rechts) findet sich im letzten Regional auf Seite 6.



In Maja's Chrüterstübli weihnachtet es sehr

Mandach: Weihnachtszauberwelt mit Kräutern, Tees, Tinkturen und Salben



Lara (l.) und Maja Stürmer präsentieren einen Geschenkkorb und einen Troll. Rechts: Die Geschenke in Maja's Chrüterstübli sind auf rotem Tuch drapiert.



(ihk) – Das Chrüterstübli und der Garten darum herum erstrahlen ab sofort bis zum 23. Dezember als wunderbare Weihnachtszauberwelt. Die Geschenkkörbe im Chrüterstübli sind auf rotem Stoff mit goldenen Sternen drapiert, so dass der Wildfrüchtete, der Blüemiltee oder der Äbbeer Sirup in den Schalen mit den Weihnachtskugeln gut zur Geltung kommen.

Zur Weihnachtszauberwelt gehören auch die im letzten Jahr neben dem Stübli erstellte Pergola, die nun mit einer weiteren Wand zu einem schmucken Holzhäuschen umgebaut wurde. Darin werden Kräutercreationen und Geschenke im gemütlichen Ambiente präsentiert.

Inhaberin Maja Stürmer hat dieser Tage besonders viel zu tun. Organisatorisch wird sie durch Tochter Lara Stürmer unterstützt, die in der Festwirtschaft im Gewölbekeller einige Songs mit Gitarrist Paul Buono singen wird. Die beiden Konzertabende finden am Freitag, 9. und 16. Dezember von 18 bis 22 Uhr statt. Die Festwirtschaft im Gewölbekeller hat auch an den beiden Sonntagen, 11. und 18. Dezember, von 11 bis 17 Uhr, geöffnet.

Die Besucherinnen und Besucher können an einem Wettbewerb teilnehmen und dabei eine Übernachtung im «Rebhüli Hintererli» gewinnen.

Jurapark Aargau als Thema

«Seit diesem Jahr ist die Gemeinde Mandach beim Jurapark dabei. Deshalb ist dies auch in unserer Weihnachtszauberwelt ein Thema», sagt Lara Stürmer. Maja Stürmer arbeitet seit gut 10 Jahren mit dem Jurapark Aargau zusammen, ihre Produkte sind erst seit diesem Jahr zertifiziert. Die Kräuterfrau und ihr Team verarbeitet Heilpflanzen des Rösselerhofs zu Salben, Sirup, Tees oder Tinkturen.

Weitere Events in der Weihnachtszauberwelt sind das Handlesen mit Edith Ebner am Samstag, 10. Dezember von 10 bis 12 Uhr und die östliche Geburtsdatenberechnung mit Stefanie Obrist am Samstag, 17. Dezember, 10 bis 12 Uhr. Öffnungszeiten der Weihnachtszauberwelt: Dienstag: 10 bis 19 Uhr, Freitag, 10 bis 22 Uhr, Samstag, 10 bis 12 Uhr und Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Am Freitag, 23. Dezember ist von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Fenchel-Zitronen-Suppe mit gerösteten Kichererbsen

Für 4 Personen; vom Aroma her eine spezielle Suppe. Als Bindemittel und Geschmacksdämmer wird einmal mehr die Kartoffel eingesetzt.

Suppe

1 Essl. Butter in einer Pfanne erwärmen; 500g Fenchel, in Streifen geschnitten, 150g Lauch, fein geschnitten, 1 Knoblauchzehe, fein geschnitten, zugeben und glasig dämpfen; 1dl Noilly Prat, 7dl Gemüsebouillon zum Ablöschen; aufkochen und anschliessend

bei mittlerer Hitze; köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist; mit dem Mixstab fein pürieren;

1 Zitrone, abgeriebene Schale und 1 Essl. Saft, 1 Essl. Sojasauce, hell, 1 Essl. Honig, 1 Essl. Ras el-Hannout oder Curry, Salz und Pfeffer aus der Mühle der Suppe zugeben, abschmecken; kurz vor dem Servieren 1 Rahm zugeben; Petersilie, fein geschnitten; Backofen auf 200° Grad vorheizen. Ein Backblech mit Backreinpapier belegen, bereitstellen.

Kichererbsen

1 Dose Kichererbsen in ein Sieb abgiessen, abspülen, abtropfen lassen, auf Haushaltspapier gut abtrocknen, in eine Schüssel geben; 1 Essl. Olivenöl zugeben und mischen, aufs Backblech verteilen, im Backofen 20 Min. knusprig backen.

Servieren

Die Suppe in vorgewärmte Suppentassen anrichten, mit Kichererbsen und Petersilie aus garnieren.

cuisine créative

Unterhaltungselektronik

Sie finden bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg

056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

Ihr Partner für Strom

Kern Elektro AG
wünscht Ihnen
frohe Weihnachten!

KERN ELEKTRO

elektro · telematik · haushaltsgeräte

Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5200 Brugg

Telefon 056 460 80 80, Web www.kern-ag.ch

ECLIPSE CROSS PHEV
ab CHF 44'149.-
inkl. Ladestation & Winterreifen



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und allzeit gute Fahrt - Auto Gysi, Hausen

Sondermodell Eclipse Cross Helvetia inkl. Winter Aluminiumräder und 11kW Ladestation zum Jubiläumspreis von CHF 44'149.- vom 1.11.22 bis 15.1.23 / solange Vorrat

- rein elektrisch bis 57km
- Langstreckentauglich bis 800km
- 15 verschiedenen Fahrprogramme
- 5 Jahre / 100'000km Hersteller- &
- 8 Jahre / 160'000km Fahrbatterie Garantie

Auto Gysi
Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



Klima Service Süss
Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert exklusive **Herbst- und Winter-Mode**
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birmenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG 056 460 90 60
5210 Windisch www.weibeldruck.ch
Aumattstrasse 3 info@weibeldruck.ch

24 Stunden Notfall-Pikett

056 464 66 65

LEUTWYLER
elektro · telematik · haushaltgeräte
www.leutwyler-elektro.ch



VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg
Tel. 056 441 72 71

Geschenkgutscheine von VITASPORT machen länger Freude
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG
Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Weihnachten für Gourmets.

Ob zartes Lammfleisch, Fondue Chinoise oder Dry Aged Rindsentrecôte: Mit unseren frischen, regionalen Spezialitäten werden Ihre Festtage zum wahren Fest. Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage
Freitag 23.12.22 - 8:00-12:00 / 14:00-18:30
Samstag 24.12.22 - 7:00-15:00
Sonntag 25.12.22 - 10:00-12:00 *nur Vorbestellung*
Montag 26.12.22 - Geschlossen
Samstag 31.12.22 - 7:00-15:00
Am 01.01.2023 bis 02.01.2023 bleibt unser Geschäft geschlossen

Metzgerei LÜTHI
Fleisch · Wurst · Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
www.luethimetzgerei.ch
056 441 15 83

WRZ Holzbau GmbH
Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

HOLZBAU AG

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

Simart Gartenbau, Schinznach-Bad

SIMART GARTENBAU

Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung? Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

Cooler Kaffeegenuss mit der Jura Z10

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Weihnachts-Rabatte noch bis 9. Dezember – auch auf die Maschine mit den erfrischenden Cold-Brew-Spezialitäten

(A. R.) – «Die bewährte Z10 von Jura ist enorm beliebt, gerade auch bei Familien mit Teenies, die bisher auf Emmi-Caffè-Latte gestanden sind», schmunzelt Marco Hirt. So könnten diese zuhause das ganze Cold-Brew-Spektrum vom Macchiato bis zum Cappuccino geniessen – und dies auf lange Sicht erst noch einiges günstiger, betont er.



Marco Hirt erläutert die coolen Funktionen der wohlerprobten Jura Z10. Man habe allerdings auch Neuheiten im günstigen Segment am Start, wobei auf allen Geräten attraktive Weihnachts-Rabatte gewährt würden, ergänzt er.

ten zwar mehr, müssten aber, was etwa die Reinigung oder den Wasser-Härtegrad anbelangt, auch richtig erklärt werden.

Weitere Stärken des Hauses...

Ob nun coole Kaffeetränke oder heisse Kafis vom intensiven Espresso bis zum hippen Flat White, alles lasse sich über die App auch per Handy individuell kreieren und auslösen, wohlgemerkt ohne die Grundeinstellung zu verändern.

Apropos: «Jedes Neugerät wird bei uns gemäss den Wünschen der Kundschaft programmiert und zusammen mit ihr in Betrieb genommen», unterstreicht Marco Hirt. Die heutigen Maschinen könn-

... sind Reparaturen und Wartungen, auf welche sich die offizielle Servicestelle für alle grossen Hersteller ebenfalls bestens versteht. Bei unserem Besuch in der wohl wohlriechendsten Werkstatt der Welt, wo stets feine Röstaromen und Kaffeeduft in der Luft liegen, wirkte Marco Hirt gerade an einer Jura Giga, die nach 20'000 Kafis eines Services bedurfte – «der Rekord liegt bei genau 215'745 Kafis einer siebenjährigen Maschine», lacht er.

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach
056 284 22 32 / www.hima.ch

Remigen: Ja zum Kindergarten-Neubau

Letzten Mittwoch hiess die Gemeindeversammlung zum einen das Budget 2023, zum anderen die Kredite für die Sanierung des Aussensportplatzes beim Schulhaus (85'000 Franken) sowie für den Neubau des Kindergartens (1,55 Mio. Franken) gut.

Brugg: Stadtbibliothek im Effingerhof offen

Die Stadtbibliothek hat seit letztem Donnerstag geöffnet – worauf bereits viel Publikum den neuen Standort an der Storchengasse 15 in Augenschein nahm. Am Samstag, 10. Dezember (10 – 16 Uhr, wird nun die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek mit einem Tag der offenen Tür gefeiert: Auf dem Programm stehen eine «Rallye durch die Bibliothek für Klein und Gross», der «Geschichtenkoffer» oder die «Värslyt». Auch für das leibliche Wohl ist mit Sirup, Punsch, Glühwein und Gebäck gesorgt.

12'000 Zusatz-Franken für «Schwarz-wiiss»

«Ochsen» Lupfig: FC Brugg-Gönner zeigten sich an ihrer Jubiläums-GV gewohnt grosszügig



«Keiner prägte den FC Brugg so wie er»: Mit diesen Worten verabschiedete Livio Plüss (l.) den FC-Brugg-Ehrenpräsidenten und früheren Gönner-Präsidenten Harry Kull aus dem Vorstand.



Alte und neue Gebenstorfer Garagisten in angeregtem Austausch: Göner-Ehrenpräsident Hansjörg «Heubi» Heuberger (r.) von der Atlantis Garage stösst an mit Marco Emmenegger von der Felix Emmenegger AG, die im Geelig bekanntlich ein neues BMW-Autohaus errichtet.



Man unterhielt sich prächtig: Göner-Neumitglied Bruno Hartmann (l.) vom gleichnamigen Remiger Weingut und der höchste Bruggger, Einwohnerratspräsident Michel Indrizzi.

(A. R.) – Auch an ihrer 50. GV machte die Gönnervereinigung ihrem Ruf als grösster Bargeldgeber des FC Brugg alle Ehre. So hiess sie zum einen eine Kostenbeteiligung von 10'000 Franken für ein Trainingslager des Zweitligisten im nächsten Frühling gut. Zum anderen sprachen die 75 (von insgesamt 165) anwesenden Mitglieder ebenfalls einstimmig einen 2000-Franken-Beitrag für die letztes Jahr gegründete erste Juniorinnenmannschaft (FF-15) des Vereins.

Dies nachdem aus der prall gefüllten Gönner-Kasse im vergangenen Jahr

bereits 2000 Franken fürs Juniorenlager in Celerina, 18'000 Franken an Punkte- und Siegesprämien sowie eine Aufstiegsprämie von 8'000 Franken überwiesen worden sind. Bemerkenswert: Alleine in den letzten 20 Jahren gingen 350'000 Franken an «Schwarz-wiiss». Während Harry Kull und Roland Kohler aus dem Vorstand austraten und für ihre Verdienste geehrt und beschenkt wurden, ist das verkleinerte Gremium mit Präsident Livio Plüss, Vize Stefano Gortana, Rolf Leu und Christoph Rohr per ausgiebiger Akklamation wiedergewählt worden.

Noch lautstärker abgesegnet wurde sodann der Modus, wonach sich Livio Plüss noch ein Jahr als Präsident zur Verfügung stellt, bevor dann Stefano Gortana nachrücken soll. Von Pandemie bis Krieg, von Fachkräftemangel bis Teuerung: Nachdem der Präsident die besorgniserregende allgemeine Lage streifte, wies er darauf hin, dass man nun noch dankbarer dafür sei, «gemütlich zusammensitzen, reden, essen und trinken zu dürfen». Diesem Motto lebten die Gönner, wie es eben auch ihr Ruf ist, danach noch ausgiebig nach.

«CampusGlobal», Windisch: Ukraine-Frontberichte

Nach langer Unterbrechung lädt die Reihe «CampusGlobal Brugg», veranstaltet von der Hochschule für Wirtschaft FHNW, am Freitag, 9. Dezember, 19 Uhr (Klosterzelgstrasse 2, Studiensäle 5.0B15/16), zur nächsten Veranstaltung ein. Wegen des russischen Angriffskrieges wurden über 14 Millionen UkrainerInnen vertrieben. Alyona Filipova ist schon 2014 aus Donezk geflohen. Danach arbeitete sie als Juristin in Nikopol, einer Stadt am Dnepr zwischen Cherson und Saporischschja, bis am 24. Februar 2022 auch hier die Bomben einschlugen. Immer wieder meldete sie sich freiwillig als Soldatin, brachte dann aber als Zivilistin unter hohem Risiko wichtiges Kriegsmaterial über Nachschublinien an die Front. Zuletzt evakuierte sie unter Lebensgefahr Einwohner aus Mariupol. Heute lebt sie als Flüchtling in der Schweiz. Sasha Volkow ist als IT-Spezialist schon seit 2002 hier und als Sprecher der Ukrainer vielfach in den Medien. Er wird den Vortrag von Alyona Filipova übersetzen.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.



**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Brugg: drei Mal Lewa-Stand, vierfach Freude

«Geteilte Freud ist doppelte Freude»: Der alte Spruch gilt auch heute und kann noch gesteigert werden. Erstens ist da die grosse Freude, mit der die Freunde Lewa's ihren Adventsstand im Pflegezentrum Süssbach aufstellen und an drei Tagen betreuen werden: nämlich am 14., 15. und 20. Dezember, 9 – 17.30 Uhr. Zweitens strahlen die vielen kunsthandwerklichen Schätze aus Kenia die Freude derer aus, die sie mit viel Liebe hergestellt haben. Drittens die Freude der Standbesucher beim Anblick der fröhlich-bunten Auswahl an Geschenkideen. Und mit dem Weitergeben eines Lewa-Geschenkes kann man zum vierten Mal Freude bereiten. Auch der neue Lewa-Kalender liegt wieder auf.

Fricktaler Herzbuebe in der Kirche Remigen

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Adventskonzert in der Kirche Remigen statt. Am Sonntag, 11. Dezember, werden ab 17 Uhr die Fricktaler Herzbuebe mit ihrem A-cappella-Gesang die Zuhörer begeistern. Wie immer offeriert die Gemeinde im Anschluss an das Konzert einen Apéro.

Brugg: «Advent, Advent...»

Im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» geht es am Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus um «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt»: ein Nachmittag mit Musik, Geschichten und Gedichten zu Advent und Weihnachten. Anschliessend gemütliches Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen; Eintritt frei.

Der neue vollelektrische ID. BUZZ CARGO



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile
Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz Cargo bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt, mit grosszügigem Laderaum und Platz für zwei Europaletten. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für jedes Unternehmen, jede Flotte und den Arbeitsalltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.A



Nutzfahrzeuge



BASCHNAGEL
Wirden Hof-Stöckli

E. Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32
5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/emil-baschnagel

Dohlenzelgstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schapper**

De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg
Samstagmorgen in Windisch



biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

Schweizer Qualität

jalomatic

Alu-Fensterläden

Jetzt mit attraktivem Winter-Rabatt!



Aussen schön, innen sicher

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie





Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. +41 56 618 50 90

info@jalomatic.ch
www.jalomatic.ch